

10. März 2010

Ein Frauentags-Abend für Körper, Geist und Seele

Ansturm auf ersten "Frauen-Wein-Abend" in Zell-Weierbach.



Keine Angst vor Schlangen: Bauchtänzerin Landana und Weinprinzessin Jenny Wunsch.
Foto: Cornelia Weizenecker

OFFENBURG. "Frauen und Wein", das klingt wie eine prickelnde Mischung. Am Montag, beim ersten "Frauen-Wein-Abend" anlässlich des Weltfrauentages ließen es sich die durchweg weiblichen Gäste gut gehen. Mehr als 130 Damen aller Altersschichten fanden sich auf Einladung von "Weinguide" Waltraud Kästle in die Winzergenossenschaft Zell-Weierbach zum Test edler Tropfen ein. "Mit diesem Zuspruch hatten wir nicht gerechnet", freute sich Geschäftsführer Jochen Basler, weshalb man gleich einen weiteren Frauen-Wein-Abend für den 14. Mai festklopfte. Etliche Anmeldungen mußten nämlich im Vorfeld schon auf eine Warteliste gesetzt werden.

"Langweilig wird es uns heute Abend sicherlich nicht", erklärte Zell-Weierbachs Weinprinzessin Jennifer Wunsch. Gemeinsam mit der Badischen Weinkönigin Katja Bohnert besprach sie die Weine. Und noch etwas war besonders an diesem Abend, die Weine im linken Glas stammten aus der Nachbar-WG Rammersweier und wurden

durch die Badische Weinkönigin an angesagt. Die Weine im rechten Glas, Zell-Weierbacher Tropfen, übernahm Jenny Wunsch. Ein Abend für Körper, Geist und Seele sollte der Frauen-Wein-Abend sein. Und so begann das Programm nach einem orientalischen Bauchtanz von "Lantana" und vor dem Grau- und Weißburgunder mit einer "Körperreise". Unter dem Titel "Unsere Füße – ein Spiegelbild des Körpers" sprach Cäcilia Vierling über sensorische Signale. Den Beckenboden mit praktischer Übung wollte Ursula Knopf den Frauen näherbringen. "Mit trink dich fit, klappt es ja ganz gut", hatte Barbara Hering gleich einen Scherz auf den Lippen. Die Leiterin des Ernährungszentrums ließ sich zum Thema "Iss dich fit" aus. Kreativ arbeitete Jenny Schönenberg zu fortgeschrittener Weinprobe mit den Frauen. Sie las eine Geschichte von Paul Klee vor und die Frauen sollten ihre Stimmung, Gefühle spontan auf Papier malen. Der Höhepunkt des Abends war aber Lantana: "Ich geh mit den Schlangen auch zum Kindergeburtstag", beruhigte die junge Frau aus Appenweier die Damenrunde.

Die Frauen sollten am Ende bewerten, wie ihnen der Abend gefallen hat. Zu lesen waren dabei auch Vorschläge, die offenkundig vom Wein inspiriert waren: "Männerstrip" etwa oder "männliche Servicekräfte mit nacktem Oberkörper". Auch Frau mag offenkundig manchmal leichte Kost.

Autor: Cornelia Weizenecker

| WEITERE ARTIKEL: OFFENBURG |

Offenburger Polizei schnappt Serieneinbrecher

Gleich sechs Objekte suchten zwei Einbrecher in der Nacht zum Donnerstag in Offenburg heim. Beide Täter kommen aus der Drogenszene. **MEHR**

Die Energie-Revolution aus Offenburg

Mit einem Liter Sprit kommt der in Offenburg entwickelte "Schluckspecht" 3000 Kilometer weit. Jetzt gesellt sich das dreirädrige Stadtmobil "Grünspecht" dazu, mit dem die Offenburger Studenten und ein Schweizer Automobilzulieferer den ... **MEHR**

Versorgt von 8 bis 16 Uhr

Ab 2011 gibt es mindestens sieben gebundene Ganztageseschulen / Jopen: Wichtiger Meilenstein. **MEHR**